



Fachbereich Stadtentwicklung

29.08.2024

## **Bericht der Verwaltung**

Gremium: Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

Datum: 10.09.2024

Tagesordnungspunkt 2 – öffentlicher Teil

### **Bericht zur geplanten Förderpause Städtebauförderung zum Programmjahr 2025 für das ISEK Neubeckum**

Im Rahmen der Städtebauförderung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) Neubeckum wird die Verwaltung für das Programmjahr 2025 eine Förderpause beantragen. Diese Maßnahme ist notwendig geworden, da die nunmehr kommunizierte Auslegung der 2023 erneuerten Förderrichtlinie durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen nur einmalig eine Anpassung der Förderobergrenze eines ISEK-Gesamtgebietes ermöglicht. Eine Anpassung im 2. Folgejahr ergibt sich nur, wenn im 1. Jahr die Option der Förderpause genutzt wird. Zuvor wurde die Richtlinie durch die zuständige Bezirksregierung abweichend so ausgelegt, dass dies immer bis zum 2. Folgejahr möglich sei, also bei 2 Korrekturen durch 2 Fortsetzungsanträge.

Die geplante Förderpause ist aus Sicht der Verwaltung vorteilhaft, da sie ermöglicht, die Fördermittelobergrenze an die tatsächlichen Planungsfortschritte und präzisierten Kosten der Projekte anzupassen. Anderenfalls würden Veränderungen zulasten weiterer Projekte oder einer geringeren Förderquote finanziert werden.

Eine Förderpause betrifft daher ausschließlich die Finanzierungsabschnitte der Projekte. Bereits durch den Erstbescheid wurde die grundsätzliche Umsetzung aller Projekte genehmigt (vergleiche Vorlage 2023/0263). Ebenso darf sowohl mit ihrer Planung als auch Umsetzung fortgefahren werden. Die hierfür notwendigen Planungskosten werden durch den Bescheid zum Programmjahr 2024 gefördert und befinden sich in der Auszahlungsphase. Hinsichtlich der Auszahlung der Zuwendung für Arbeiten, die zeitlich nach Leistungsphase 6 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) – der Vorbereitung der Vergabe – liegen, wird eine Förderung erst ab dem kommenden Programmjahr 2026 bewilligt werden. Diese Auszahlungsverschiebung betrifft jedoch nur die Projekte „Umbau Freizeithaus Neubeckum/Stadtbücherei“ und „Umgestaltung östliches Hellbachtal“. Die Umsetzung aller anderen Projekte ist in späteren Jahren geplant. Die Finanzierung wird hier durch die Verwaltung gesichert.

Diese Förderpause bedeutet also ausdrücklich keine Umsetzungspause der geplanten Maßnahmen. Vielmehr schreiten die Maßnahmen voran:

Die Umgestaltung des Schulhofs der Rosa Parks Gesamtschule in Neubeckum hat die Leistungsphase 6 HOAI abgeschlossen und die Ausschreibung wird vorbereitet. Dies bedeutet, dass die baulichen Maßnahmen bald in die Umsetzungsphase übergehen können.

Auch die Umgestaltung des Freizeithauses Neubeckum und der Stadtbücherei sowie der zugehörige Vorplatz schließen die Leistungsphase 6 HOAI ab. Die Ausschreibung wird zeitnah vorbereitet, sodass die Umsetzung bald beginnen kann.

Im östlichen Hellbachtal wurde für die städtebaulich wesentlichen Teile des Projekts die Leistungsphase 3 HOAI – die Entwurfsplanung – abgeschlossen. Für die Querung wird die Leistungsphase 3 vorbereitet und zur Entscheidung vorgelegt. Weitere Leistungsphasen werden nach Beschluss zeitnah durchlaufen, sodass die Umsetzung kontinuierlich voranschreiten kann.

Auf dem Rathausvorplatz wird die Planung im nächsten Jahr insgesamt zur Leistungsphase 6 erreichen. Einzelne Elemente sind bereits jetzt durch eigene Planungen auf dem Stand der Leistungsphase 6 HOAI, was bedeutet, dass die Planungen weit fortgeschritten sind. Für dieses Projekt ist im nächsten Jahr ein Finanzierungsabschnitt geplant.

Hinsichtlich des Platzes der Städtepartnerschaft und des Moll-Parks ist der planmäßige Beginn der Leistungsphase 2 HOAI – der Vorplanung – ab 2026 vorgesehen. Dies bedeutet, dass die ersten Planungen und Vorbereitungen für die baulichen Maßnahmen ab diesem Zeitpunkt beginnen werden.

Die Maßnahme Stadtmobiliar befindet sich durch das Projekt Stadtterrassen (siehe Vorlage 2024/0252) ebenfalls für einen Teil in der Leistungsphase 6 (hier analog) HOAI in der Vorbereitung. Die entsprechende Vorlage wurde in diesen Ausschuss eingebracht.

Die Maßnahmen Haus- und Hofflächenprogramm, Verfügungsfonds und das Innenstadtmanagement wurden bereits im Programmjahr 2024 beantragt und bewilligt.

Durch diese strukturierte Vorgehensweise wird auch bei einer Förderpause sichergestellt, dass die Städtebauförderung des ISEK Neubeckum weiterhin erfolgreich und fördersummenoptimiert umgesetzt wird.